

# 03.

NÜRNBERGER

*Wundkongress*

*Vorprogramm*



WISSEN TEILEN - WUNDEN HEILEN

03-04.

DEZEMBER

2020

[www.wuko2020.de](http://www.wuko2020.de)



# Grüßwort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

WISSEN TEILEN – WUNDEN HEILEN – mit diesem Gedanken planen und bereiten wir den 03. Nürnberger Wundkongress für Sie, für uns, seit langem vor. Die SARS-CoV-2-Pandemie hat nun vieles in unser aller Leben ausgesetzt, aufgeschoben, die Kongresslandschaft völlig umgekrempelt. Jedoch lässt sich manches nicht vertagen, ohne dass wir einen Preis dafür zahlen. Der Nürnberger Wundkongress wurde ins Leben gerufen, um durch interdisziplinäre und interprofessionelle Fortbildung und Kooperation die Möglichkeiten auszuloten und voranzubringen, mit denen wir Menschen mit chronischen und komplizierten Wunden optimal versorgen. Aktuelles WISSEN TEILEN und die im Bereich Wundversorgung engagierten Kollegen über Berufs- und Sektorengrenzen hinweg vernetzen – das ist unverzichtbar, wollen wir auf bestmöglichem Niveau, auf dem Stand des Wissens, WUNDEN HEILEN.

Darum haben wir uns dafür entschieden, den diesjährigen Wundkongress in jedem Fall stattfinden zu lassen: digital. In seinen ersten beiden Auflagen mit jeweils mehr als 1.200 Teilnehmern aus Ärzte\*innenschaft, Pflege und weiteren medizinischen Berufsgruppen hat sich der „WUKO“ in Deutschlands Süden als feste Größe herauskristallisiert. Der Schritt ins „virtuelle Kongresszentrum“ bietet nun die Chance, an das bewährte Konzept anzuknüpfen, auf (fast) keinen Gewinn zu verzichten, dafür aber womöglich unser Netz des Wissens noch weiter über die „WUKO-Region“ hinaus zu knüpfen.

Welche Erfahrungen haben die Kollegen\*innen andernorts mit neuen Techniken, Methoden und Materialien? Was gibt es Neues in der modernen Wundversorgung? Wie überwinden wir gemeinsam bestehende Schwierigkeiten? Wie helfen wir unseren Patienten noch besser? Nutzen Sie den digitalen „WUKO“ zum Update Ihres Fachwissens und zum kollegialen Austausch in Chaträumen oder der virtuellen Lounge. Verfolgen Sie spannende Vorträge renommierter Experten online und schauen sich in Video-Tutorials unserer Workshop-Referenten spezielles Knowhow für die tägliche Praxis ab. Besuchen Sie die digitale Fachmesse und lassen sich von Ihren gewohnten Ansprechpartnern im Live-Dialog über die Vorteile neuester Produkte beraten.

Wir freuen uns sehr, auch in diesen besonderen Zeiten nicht auf zwei spannende und hochinteressante Tage verzichten zu müssen – beim digitalen „WUKO“!

Herzlichst,  
Ihre Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Hermann Josef Bail  
Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Martin Storck  
Präsident des Deutschen Wundrates

## Getrennt und trotzdem vereint - Warum findet die Jahrestagung digital statt?

Aufgrund der aktuell geltenden Hygienevorschriften ist eine physische Durchführung der Jahrestagung wie gewohnt nicht möglich. Säle mit eigentlich 500 Personen dürfen beispielsweise durch die Abstandsregelung nur mit 50 Personen bespielt werden. Zusätzlich würden Dienstreiseverbote von Firmen, Kliniken, Praxen, Laboren und Institutionen sowie persönliche Gesundheitsvorsorge die übliche Teilnehmerzahl massiv einschränken. Darüber hinaus sind die Fallzahlenentwicklungen um Covid-19 unabsehbar.

Um allen Beteiligten Planungssicherheit zu verschaffen, gesundheitliche Bedenken auszuschließen und Schäden zu begrenzen (Reise- und Übernachtungsaufwände, Kosten für Messebauer usw.), haben sich die Tagungsleitung und Conventus entschlossen, den WUKO digital durchzuführen. Auch Sie haben wir in unsere Überlegungen einbezogen und Sie haben eindeutig abgestimmt. Unsere Umfrage an knapp 20.000 Adressen im Bereich der in der Wundbehandlung tätigen Kolleginnen und Kollegen hat ganz klar ergeben, dass sich zwei Drittel von Ihnen eine digitale Version des Nürnberger Wundkongresses wünschen. Ganz nach dem Motto – getrennt und trotzdem vereint – müssen wir also nicht auf den so wertvollen wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen verzichten.

### Warum der WUKO aktuell irgendwie Fernsehen macht?

Eine Analogie oder der Versuch, die technischen Abläufe von Sessions bei digitalen Kongressen greifbarer/plastischer zu machen.

#### Versetzen Sie sich in die Welt des Fernsehens

- | In dieser Welt ist das Kongressprogramm das Fernsehprogramm
- | Hörsäle und Räume im Kongresszentrum sind Fernsehkanäle
- | (Wissenschaftliche) Sessions werden zu Fernsehsendungen
- | In der Programmübersicht ist angezeigt, auf welchem TV-Sender (= Hörsaal) zu welchem Zeitpunkt welches Programm (= Sessions) läuft

#### Sessions können in verschiedenen Formaten stattfinden:

##### Livestream

- | Moderator und Vortragende sind live im Studio
- | Der Vortragende hält seinen Beitrag live
- | Der Moderator führt durch die Sendung, kündigt die einzelnen Live-Vorträge an und stellt Ihre und seine Fragen



© Sirichai | 335914024 | AdobeStock



© thadomal | 335215555 | AdobeStock

##### Zoom-Webinar

- | Neben dem Moderator und den Vortragenden sind nun auch Sie als Zuschauer live mit im Studio
- | Der Chair moderiert durch die Sendung und kündigt die einzelnen Live-Vorträge an
- | Hier können die Zuschauer direkt Fragen an die Vortragenden stellen, nachdem der Moderator Ihnen das Mikrofon überlässt (= Hand heben)

# Allgemeine Informationen

## EINE VERANSTALTUNG UNTER DEN SCHIRMHERRSCHAFTEN

der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW),  
der Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW) und dem  
Klinikum Nürnberg mit der  
Paracelsus Medizinischen Universität Nürnberg



## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail – Kongresspräsident**

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Nürnberg  
Klinikum Nürnberg – Standort Süd | Breslauer Straße 201 | 90471 Nürnberg

**Prof. Dr. med. Martin Storck**

Direktor der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie  
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus Universität Freiburg | Moltkestrasse 90 | 76133 Karlsruhe

## WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail (Nürnberg)	Oliver Gültig (Aschaffenburg)
Univ.-Prof. Dr. med. Dittmar Böckler (Heidelberg)	Prof. Dr. med. Ralf Lobmann (Stuttgart)
Thomas Bonkowski (Regensburg)	Prof. Dr. med. Andreas Maier-Hasselmann (München)
Prof. Dr. med. Alexander Dechêne (Nürnberg)	Prof. Dr. med. Henrik Menke (Offenbach)
Gudrun Deutsche-Coerper (Schwaig b. Nürnberg)	Prof. Dr. med. Maja Mockenhaupt (Freiburg)
Dr. med. Holger Diener (Hamburg)	Univ. Prof. Dr. med. Bert Reichert (Nürnberg)
Prof. Dr. med. Joachim Dissemond (Essen)	Prof. Dr. med. Erwin S. Schultz (Nürnberg)
Dr. med. Stephan Eder (Villingen-Schwenningen)	Prof. Dr. med. Ewa K. Stürmer (Hamburg)
Dr. med. Cornelia Erfurt-Berge (Erlangen)	Prof. Dr. med. Martin Storck (Karlsruhe)
Prof. Dr. med. Benedikt Friemert (Ulm)	Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz (Bonn)
Veronika Gerber (Quedlinburg)	

## BESTANDTEILE DES WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMMS

-  Hauptsitzungen (HS) (Hauptredner und Freie Vorträge)
-  Sitzungen kooperierender Fachgesellschaften und Verbände (KP)
-  Seminare mit Praxiselementen (S)
-  ePoster-Sitzungen
-  Fallpräsentationen
-  Freie Themen
-  Industriesessions (ISe)

Das ausführliche wissenschaftliche Programm sowie die Referentenliste finden Sie  
online unter [www.wuko2020.de](http://www.wuko2020.de).

## TERMIN

03.–04. Dezember 2020

## KONGRESSHOMEPAGE

[www.wuko2020.de](http://www.wuko2020.de)

Folgen Sie uns und erhalten Sie regelmäßige Informationen!

 [twitter.com/WukoNuernberg](https://twitter.com/WukoNuernberg)

 [facebook.com/WukoNuernberg](https://facebook.com/WukoNuernberg)

## ORGANISATION/VERANSTALTER

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

☎ +49 3641 31 16-345 | 📠 +49 3641 31 16-243

✉ [wuko@conventus.de](mailto:wuko@conventus.de) | 🌐 [www.conventus.de](http://www.conventus.de)

## ZERTIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung bleibt gemäß dem Präsenzkongress bestehen und wird wie folgt beantragt:



**Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V.**

6 Fortbildungspunkte pro Tag



**Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.**

6 Fortbildungspunkte pro Tag



**Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e. V.**

6 Fortbildungspunkte pro Tag



**Initiative Chronische Wunden e. V.**

4 Fortbildungspunkte pro Tag

8 Fortbildungspunkte pro Kongress

Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf Rezertifizierungspunkte von ICW/Cekib vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle.



**RbP – Registrierung beruflich Pfleger GmbH**

6 oder 10 Fortbildungspunkte für ein oder zwei Tage



**Verband Deutscher Podologen e. V.**

10 Fortbildungspunkte (2 Punkte pro podologischer Sitzung)



**Landesärztekammer Thüringen**

6 Fortbildungspunkte pro Tag, Kategorie B

## FACHAUSSTELLUNG – Digital!

Der Kongress wird von einer digitalen Industrieausstellung begleitet, die den Herstellern und Anbietern im Bereich der Wundversorgung die Möglichkeit bietet, sich auszutauschen und die neuesten Entwicklungen und Anwendungen zu präsentieren.

Bitte melden Sie sich online unter [www.wuko2020.de](http://www.wuko2020.de) an!

## Kongressgebühren (03.–04.12.2020)

Ärztliches Fachpersonal, andere Berufsgruppen	160 EUR
Pflegepersonal, Therapeutisches Fachpersonal	90 EUR
Industrie (kein Standpersonal)	320 EUR
Studierende, Auszubildende	kostenfrei

Seminare in Kongressgebühr inklusive  
On-demand Material, Kongresstasche in Paketform in Kongressgebühr inklusive

## On-demand für Nicht-Kongressteilnehmer Kongressmaterial auf Abruf\*

Ärztliches Fachpersonal, andere Berufsgruppen	80 EUR
Pflegepersonal, Therapeutisches Fachpersonal	45 EUR
Industrie (kein Standpersonal)	80 EUR

\* Das Kongressmaterial steht Ihnen nach Veranstaltungsende unter [www.wuko-digital.de](http://www.wuko-digital.de) zur Verfügung (das Einverständnis der AutorInnen vorausgesetzt). Bitte beachten Sie, dass Sie sich dafür auch separat anmelden können bis spätestens 10. Dezember 2020. Bitte beachten Sie weiterhin, dass der Besuch des Kongresses nach dem Kongresszeitraum nicht von der Landesärztekammer oder der ICW anerkannt wird und damit nicht zertifiziert ist.

**Mitglieder der kooperierenden Fachgesellschaften und Verbände** erhalten einen Rabatt von 10 EUR auf die Kongressgebühr. Hierfür ist ein Nachweis erforderlich (Kopie Mitgliedsausweis), der umgehend nach Abschluss der Registrierung per E-Mail an [registrierung@conventus.de](mailto:registrierung@conventus.de) oder per Fax an +49 3641 31 16-244 gesendet werden muss. Sobald der Mitgliedsnachweis bei uns eingeht, wird Ihrer Registrierung der Rabatt hinzugefügt und Ihnen bestätigt.

**Mitarbeiter des Klinikums Nürnberg** erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf die Kongressgebühr. Hierfür ist ein Nachweis erforderlich (Nachweis über Klinikzugehörigkeit), der umgehend nach Abschluss der Registrierung per E-Mail an [registrierung@conventus.de](mailto:registrierung@conventus.de) oder per Fax an +49 3641 31 16-244 gesendet werden muss. Sobald der Nachweis bei uns eingeht, wird Ihrer Registrierung der Rabatt hinzugefügt und Ihnen bestätigt. Bei bereits erfolgter Zahlung wird Ihnen der Rabatt zurückerstattet.

**Für Studenten und Schüler** ist eine Kopie des Studentenausweises bzw. Schülerausweises ausreichend. Bitte schicken Sie uns zeitnah den Nachweis unter Angabe des Stichwortes WUKO2020 per Fax an +49 3641 31 16-244, per E-Mail an [registrierung@conventus.de](mailto:registrierung@conventus.de) oder per Post an Conventus, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena.

## Begleichung der Gebühren und Bestätigung

Nach Ihrer Onlineregistrierung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung mit Angabe der Kontoverbindung, welche Sie für Ihre Überweisung nutzen können. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Vorlage beim Finanzamt. Alternativ ist eine Begleichung mittels Kreditkarte (Master-Card, Visa, AmEx) möglich.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Hinweisen zu Stornierung und Umbuchung finden Sie unter [www.wuko2020.de](http://www.wuko2020.de).

## VERÖFFENTLICHUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN BEITRÄGE

Alle angenommenen Abstracts werden zitierfähig in unserem Kongress- und Abstractband, einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Wundmanagement“ der mhp Verlag veröffentlicht und vorab zum Kongress mit der „Kongresstasche“ in Paketform zugesandt.



# WUND MANAGEMENT

Besuchen Sie  
uns auf  
**wund-online.de**

WUNDerbar  
informiert mit dem  
**WUND\_letter**

**Jetzt anmelden!**

QR-Code scannen oder  
**wund-online.de**  
besuchen



# Programm Donnerstag

Strang 1	Strang 2	Strang 3	Strang 4	Strang 5	Strang 6	Fachausstellung
<b>08:30–09:15</b>						
<b>Eröffnung und Festvortrag</b>						<b>09:00–17:15</b> Fachausstellung
<b>09:30–10:30</b>	<b>09:30–10:30</b>	<b>09:30–10:30</b>	<b>09:30–10:30</b>	<b>09:30–10:30</b>	<b>09:30–10:30</b>	
<b>HS1</b>   Getherapie und Biologicals	<b>KP1</b>   DGOU Weichteil- und Knochendefekte	<b>KP2</b>   DGIW Spezialisierte, ambulante Wundversorgung: Herausforderung und Hürden bewältigen	<b>S1</b>   SkillsLab: Wunde: Wundmanagement für Praktiker	<b>Freie Themen I</b> Dermatologie/ Diabetologie	<b>S2</b>   Grundlagen von Wundaufgaben (1/2)	
<b>11:00–12:00</b>	<b>11:00–12:00</b>	<b>11:00–12:00</b>	<b>11:00–12:00</b>	<b>11:00–12:00</b>	<b>11:00–12:00</b>	
<b>HS2</b>   Standards in der Wundtherapie: Sinnvoll oder unnötig?	<b>KP3</b>   DeGIR Interventionelle Radiologie: Diagnostik und Therapie chronischer Wunden	<b>S3</b>   FgSKW   Das geht einfacher: die besten Tipps & Tricks für parastomale Wunden bei Erwachsenen & in der Pädiatrie	<b>S4</b>   Wund-Kolonisation: Infektion oder Hautreaktion? Wie erkennen & therapieren?	<b>S5</b>   Wunddebridement: Möglichkeiten und Grenzen	<b>S6</b>   Auswahl und Anwendung von Wundaufgaben anhand von Praxisfällen (2/2)	
		<b>12:15–13:15</b> <b>Meet an Expert</b>	<b>12:15–13:15</b> <b>ISe1</b>	<b>12:15–13:15</b> <b>ISe2</b>	<b>12:15–13:15</b> <b>ISe3</b>	
<b>13:30–14:30</b>	<b>13:30–14:30</b>	<b>13:30–14:30</b>	<b>13:30–14:30</b>	<b>13:30–14:30</b>	<b>13:30–14:30</b>	
<b>HS3</b>   Ernährung und Wundheilung	<b>HS4</b>   Hyperbare Oxygenierung zur Heilung von chronischen und infizierten Wunden	<b>KP4</b>   DGP Herausforderung Ulcus Cruris Mixtum	<b>S7</b>   Differentialdiagnose der Nekrose	<b>S8</b>   Galenics in skin care	<b>ISe5</b>	
<b>15:00–16:00</b>	<b>15:00–16:00</b>	<b>15:00–16:00</b>	<b>15:00–16:00</b>	<b>15:00–16:00</b>	<b>15:00–16:00</b>	
<b>HS5</b>   Postoperativer Wundinfekt – Wie vermeiden?	<b>KP5</b>   DGPRAC Möglichkeiten der modernen Plastischen Chirurgie zur Weichteildeckung bei Defektwunden	<b>S9</b>   Palliative Wundversorgung	<b>S10</b>   Exulzerierte Tumore an der Haut	<b>S11</b>   Lymphödeme: chronische Wunden: eine Herausforderung für Gesundheitsfachberufe	<b>S12</b>   Umgang mit Drainage und Kathetern	
<b>16:15–17:15</b>	<b>16:15–17:45</b>	<b>16:15–17:15</b>	<b>16:15–17:15</b>	<b>16:15–17:15</b>	<b>16:15–17:15</b>	
<b>HS6</b>   DWR Kompetenzlevel in der Wundversorgung: Wo stehen wir?	<b>KP6</b>   DGV   Aktuelle Aspekte zur Behandlung von Verbrennungswunden – in Kooperation mit der DGV	<b>KP7</b>   DDG*   Neue Aspekte in der Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms <small>*AG Diabetischer Fuß</small>	<b>S13</b>   Unterstützendes Selbstmanagement des Ödem und Wundpatienten nach der aktuellen AWMF Leitlinie Lymphologie	<b>S14</b>   cekib Korrekte Wunddokumentation	<b>ISe6</b>	

Strang 1	Strang 2	Strang 3	Strang 4	Strang 5	Strang 6	Fachausstellung
<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–09:30</b>	<b>08:30–16:30</b>
<b>HS7 I</b> Neue Wundauflagen	<b>KP8 I DGIW/bsw*</b> Internistische Erkrankungen & Wundheilungsstörungen	<b>Freie Themen II</b> Plastische Chirurgie	<b>S15 I</b> Fistel- und Wundversorgung	<b>S16 I</b> ICG-Fluoreszenz-Lymphographie in der lymphol. Praxis	<b>S17 I</b> Konservative Narbentherapie: innovativ interdisziplinär – effektiv	Fachausstellung
<small>*Bundesverb. Spez. Wundversorgung</small>						
<b>10:00–11:00</b>	<b>10:00–11:00</b>	<b>10:00–11:00</b>	<b>10:00–11:00</b>	<b>10:00–11:00</b>	<b>10:00–11:00</b>	
<b>HS8 I</b> Intersektorales Management	<b>KP9 I DDG*</b> Neues aus der dermatologischen Wundbehandlung  <small>* AG Wundheilung</small>	<b>S18 I DGIW</b> Gefäßmedizin: leitliniengerechte Diagnostik & Therapie der pAVK und CVI	<b>S19 I</b> Das Lymphödem: immer noch eine vernachlässigte Krankheit	<b>S20 I</b> Die Brandwunde: Was sollte für eine zeitgemäße Behandlung beachtet werden	<b>S21 I</b> Schau genau hin! – Wie uns die Wunddokumentation zur Diagnose führen kann	
<b>11:30–12:30</b>	<b>11:30–12:30</b>	<b>11:30–12:30</b>	<b>11:30–12:30</b>	<b>11:30–12:30</b>	<b>11:30–12:30</b>	
<b>KP10 I DGG</b> Chamäleon: Vaskulär bedingte Wunden – Hotspot mit Herausforderungen	<b>KP11 I ICW</b> Standards und Empfehlungen der Initiative Chronische Wunden	<b>HS9 I</b> Xenogene Wundauflagen – Zu teuer?	<b>S22 I</b> Wundheilung aus lymphologischer Sicht	<b>S23 I DGIW</b> Kompression leicht und schnell angelegt	<b>S24 I</b> Upps, ein Sonnenbrand – Was nun?	
<b>12:45–13:15</b>		<b>12:45–13:45</b>	<b>12:45–13:45</b>	<b>12:45–13:45</b>	<b>12:45–13:45</b>	
<b>Take home message</b> Preisverleihung		<b>ISe7</b>	<b>ISe8</b>	<b>ISe9</b>	<b>ISe10</b>	
<b>14:00–15:00</b>	<b>14:00–15:30</b>	<b>14:00–15:00</b>	<b>14:00–15:00</b>	<b>14:00–15:00</b>	<b>14:00–15:00</b>	
<b>HS10 I</b> Antibiose beim postoperativen Wundinfekt	<b>KP12 I cekib</b> Nicht nur so nebenbei – Patientenedukation professionell umgesetzt	<b>KP13 I DGL</b> Update Lymphologie und chronische Wunden	<b>S25 I</b> Epidermolysis bullosa aus Betroffenenensicht sowie ggf. aus Forschungssicht	<b>S26 I</b> Interdisziplinäres Ödemmanagement zur verbesserten Wundheilung	<b>S27 I DGIW</b> Druckentlastung beim Diabetischen Fußsyndrom	
<b>15:30–16:30</b>		<b>15:30–16:30</b>	<b>15:30–16:30</b>	<b>15:30–16:30</b>	<b>15:30–16:30</b>	
<b>KP14 I ETRS</b>		<b>Freie Themen III</b> Infektiologie, Mikrobiologie und Hygiene, Schmerz	<b>S28 I FgSKW I</b> Fit gemacht für parastomale Wunden in der pädiatrischen & Erwachsenenversorgung	<b>S29 I</b> Die chronische Fußwunde und deren Versorgung unter dem Gesichtspunkt des Mobilitätserhaltes	<b>S30 I</b> Wundauflagen an unterschiedlichen Körperstellen sicher fixieren	

# In Kooperation mit

bsw – Bundesverband spezialisierte Wundversorgung e. V.

Cekib – Centrum für Kommunikation–Information–Bildung, Klinikum Nürnberg

DDG – Deutsche Dermatologische Gesellschaft e. V., Arbeitsgemeinschaft Wundheilung (AGW)

DDG – Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V., Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß

DGG – Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin – Gesellschaft für operative, endovaskuläre und präventive Gefäßmedizin e. V.

DGOU – Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.

DGP – Deutsche Gesellschaft für Phlebologie e. V.

DGL – Deutsche Gesellschaft für Lymphologie e. V.

DGfW – Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V.

DGPRÄC – Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e. V.

DeGIR / DRG – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie in der Deutschen Röntgengesellschaft e. V.

DGV – Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin e. V.

DBfK – Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e. V.

DIZG – Deutsches Institut für Zell- und Gewebersatz

DWR – Deutscher Wundrat e. V.

ETRS – European Tissue Repair Society

FgSKW – Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e. V.

ICW – Initiative Chronische Wunden e. V.

VDP – Verband Deutscher Podologen e. V.

